



Universitätsbibliothek Paderborn

Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit

Martinus <a Matre Dei>

Gedruckt zu Cölln, MDCXLII

§. 31. Die Außlegung deß Worts Maria, nach den fünff Buchstaben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](#)

§. 31. Die Auslegung des Wortes
MARIA, nach den fünf Buch-
stabien.

Mediatrix. O MARIA, ein Mittel-
rin zwischen Gott vnd den Men-
schen/mache dich das Mittel zwischen dem
gerechten Gott vnd mir armen Sünder.

Gegrüsset seyst du MARIA.

Auxiliatrix. O MARIA, ein Helffe-
rin in aller Angst vnd Noth / komme mir
zu Hülff in allem meinem Leyden / vnd
hilff mir wider die bösen Geister streitten
vnd fechten/ vnd alle meine Anfechtungen
überwinden.

Gegrüsset.

Reparatrix. O MARIA, ein Wider-
bringerin der verlohrnen Gnaden aller
Menschen / widerbringe in mir alle mei-
ne verlorne Zeit/ vnd mein sündlichs ver-
dampfes Leben.

Gegrüsset.

Illuminatrix. O MARIA, ein Erleuch-
terin die du gebohren hast das ewige Eteche
aller Welt/ erleuchte mein Unwissenheit
vnd

bste
Net
we-
IA-
Dro-
du
Ge-
tige
fissel
Lesh-
IA-
rthy-
ein
der
RIA,
ung-
ein
idi-
nei-
oth/
mb-
iche
ller
milt-

Vnd Vnerkanntuß/ daß ich armer Sünder
nicht gehe in die Finsterniß des ewigen
Todes.

Gegrüsst.

Aduocatrix. O MARIA, ein Fürsprecherin aller elenden Menschen/ sey mein Fürsprecherin an meinem letzten End, vnd vor dem strengen Urtheil Gottes/vnd erwirb mir Gnad/ vnd die Frucht deines Leibs JESUM Christum/ Amen.

Gegrüsst.

S. 32. Gebet zu der Mutter Gottes, daß sie uns einen gnädigen Richter vnd Gottseligen Tod ver schaffen wölle.

O glorwürdige Mutter Gottes des Allerhöchsten, vor Erschaffung der Welt von Gott auferwöhlt. O Göttlicher Tempel, Heiligtumb des heiligen Geistes, lebendige Wohnung Gottes, ich armer Sünder, durch vielfältigkeit vñ große meiner Sünden vñnd Weissenhat erschröckt, fürchte mich, vnd erzittere an meinem ganzen Leib, vnd an allen Gliedern, wann